

Newsletter

Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit
im Landkreis Breisgau-
Hochschwarzwald

Nr. 25
Juni 2020

ANSPRECHPARTNER*INNEN FÜR EHRENAMTLICHE

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.
Alois-Eckert-Straße 6, 79111 Freiburg
Tel.: 0761-8965-421
www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de/

Theresa Stecklum | theresa.stecklum@caritas-bh.de | 07618965-446
Andreas Scheytt | andreas.scheytt@caritas-bh.de | 07615911-240
Christina Grimm | christina.grimm@caritas-bh.de | 07618965-450
Wolfgang Busse | wolfgang.busse@caritas-bh.de | 07618965-431

INHALT DIESER AUSGABE

AKTUELLES – BERICHTE	Seite 1
FACHLICHES	Seite 2
FORTBILDUNGEN	Seite 5
IMPULS	Seite 6

ZUM NEWSLETTER

Heute erhalten Sie den 25. Newsletter der Fachstelle „Ehrenamt“ des Caritasverbandes. Mit unserem Newsletter wollen wir Ihnen wichtige Informationen und Termine mitteilen und Einblicke in unsere Arbeit geben. Wir hoffen, dass der Newsletter Sie in Ihrer Arbeit unterstützt und Ihnen gute Impulse geben kann. Gerne dürfen Sie den Newsletter an Interessierte weiterleiten und uns Ihre Anregungen mitteilen.

Hinweis: Möchten Sie unseren Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, dann haben Sie die Möglichkeit, sich mit einer Mail an uns mit dem Hinweis [„Abmeldung Newsletter“] auszutragen.

AKTUELLES – BERICHTE AUS DER PRAXIS

Corona und der Fachdienst Migration und Integration



Spukschutzplexiglaswandhalterung - dieses eine Wort bringt es ziemlich genau auf den Punkt: Etwas Neues und Unbekanntes hat unseren Arbeitsalltag in den letzten Monaten heimgesucht und uns gezwungen, mit dem Tragen von Sichtvisieren und Mundschutzmasken, dem Messen von Sicherheitsabständen und dem Erstellen von Raumkonzepten ganz ungewohnte Formen von Krisenintervention vorzunehmen. Das Switchen zwischen Homeoffice, Onlineberatung, Telefon- und Videokonferenzen hat uns, die wir den Face-to-face-Kontakt für unabdingbar halten, zu Improvisateur*innen werden lassen: Spaziergang- oder Durch-das-Fenster-Beratung waren probate Mittel, die Kommunikation nicht gänzlich auf IT-Basis laufen zu lassen.

Auch Sie, die Sie mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement feste Größen in unserer Kooperation sind, haben von vielen abgesagten Veranstaltungen erfahren müssen und haben möglicherweise auch den persönlichen Kontakt vermisst. Hoffentlich wird alles wieder besser! Unsere Beratungen vor Ort in den Rathäusern, in den Außenstellen und in unserer Zentrale laufen zumindest wieder an. Und auch die eine oder andere Informationsveranstaltung wird wieder - mit den noch dazugehörigen Hygieneschutzmaßnahmen - offline stattfinden können.

Um es mit einer Songtextzeile von Marius Müller Westernhagen zu sagen: Wir sind wieder hier, in unserem Revier.

Ihnen alles Gute – Das Team Ehrenamt!



Kennen Sie schon das Video zum Thema *Leben in der Illegalität* aus der Workshop-Reihe *Umgang mit schwierigen Situationen*?

In gut 20 Minuten erfahren Sie interessante Hintergründe zum Thema „Leben in der Illegalität“ von unserem Referenten Uwe Honecker. Auch den einen oder anderen hilfreichen Ratschlag und wichtige Adressen in der Nähe werden Ihnen mit an die Hand gegeben. Über folgenden Link können Sie sich das Video anschauen: https://youtu.be/j_Rkcl01KUU Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stattgefunden 20.06.2020: *Wer entscheidet, wer wo leben darf?* – Eine Aktion zum Weltflüchtlingstag

Zeichen setzen, aufmerksam machen, ins Gespräch kommen: Das war Ziel der Aktion zum Weltflüchtlingstag am 20. Juni in Lehen und Kirchzarten. Nachmittags wurden gemeinsam Papierboote gefaltet, Steine und ein Plakat bemalt, sowie Sandalen aus alten Reifen hergestellt. Abends nahmen dann Hauptamtliche des

Caritasverbandes und Geflüchtete am Gottesdienst in Kirchzarten teil, um dort Impulse zu setzen und das Thema direkt vor Ort ins Bewusstsein zu rufen.



Seit 2001 findet der vom UNHCR ausgerufene Weltflüchtlingstag am 20. Juni statt und soll auf die Situation geflüchteter Menschen weltweit aufmerksam machen.

Möchten Sie auch Ihre Solidarität mit Geflüchteten auf kreative Art und Weise zum Ausdruck bringen? Dann platzieren Sie mit Botschaften versehene Steine im öffentlichen Raum.

Bei Fragen und Interesse zur Aktionen können Sie gern auf uns zukommen! christina.grimm@caritas-bh.de

Stattgefunden: Nähwerkstatt „Näh gut, Mensch“ - Mehrere Hundert Masken produziert

Heute gehört die Mundschutzmaske zum Alltag. Doch das war zu Beginn des Corona-Ausbruchs noch nicht so, denn da waren Alltagsmasken noch Mangelware und nicht allen waren diese zugänglich. Engagiert haben hier im Caritasverband Haupt- und Ehrenamtliche sowie nähbegeisterte Geflüchtete mehrere Hundert Masken genäht, die anschließend in Beratungskontexten genutzt und verteilt werden konnten.

Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die hier tatkräftig Unterstützung geleistet haben. Unser Dank gilt auch den Ehrenamtlichen vor Ort, die im Landkreis (Bollschweil, March,...) Masken genäht und verteilt haben.



FACHLICHES

Politik



Broschüre: *Stell dir vor, du musst fliehen...*

Die Europäische Menschenrechtskonvention wird 70. Aus diesem Anlass möchte PRO ASYL zum Tag des Flüchtlings 2020 über die umfassende Gültigkeit der Menschenrechte sprechen.

Die Broschüre versucht die Geschichte einer Flucht näher zu bringen. Dazu wird diese Geschichte mit Zahlen, Fakten und Argumente untermauert, die PRO ASYL gesammelt hat. Abschließend gibt es Tipps, was man tun kann, um die Menschenrechte und die Rechte von Geflüchteten zu verteidigen. Hier kann die

Broschüre eingesehen oder bestellt werden: <https://www.proasyl.de/material/stell-dir-vor-du-musst-fliehen/>

Pressemitteilung von Diakonie und Caritas - Menschen in Flüchtlingsunterkünften brauchen besseren Schutz vor Corona

Mit Blick auf die jüngsten Corona-Ausbrüche in großen Flüchtlingsunterkünften mahnen die Diakonie Deutschland und der Deutsche Caritasverband einen verbesserten Schutz der dort lebenden Menschen vor dem Coronavirus an.

[Pressemitteilung - Caritas und Diakonie - Corona und Flüchtlingsunterkünfte](#)

Arbeit



Neuer Rundbrief vom Flüchtlingsrat Baden-Württemberg: „Ausbildung, Arbeit, Abschiebung?“

Mit dem Schwerpunktthema "Ausbildung, Arbeit, Abschiebung?" legt der Rundbrief das Augenmerk auf politische und rechtliche Debatten, sowie Neuerungen und Herausforderungen, mit denen Geflüchtete und Unterstützer*innen konfrontiert sind. Viele Betroffene befinden sich im Spannungsfeld zwischen Integration in Arbeit und Ausbildung bei gleichbleibender Sorge um eine mögliche Abschiebung. Die Autor*innen beschäftigen sich unter anderem mit dem neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetz, der Beschäftigungsduldung und der Neuregelung des Zugangs zu Sprachkursen. Hier geht's zur kostenlosen Bestellung: [Flüchtlingsrat BW - Rundbrief](#)

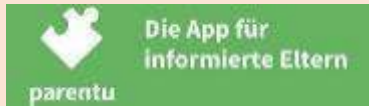
Schulden

Website Geld und Schulden

Das Verschuldungslexikon erklärt alles, was mit Schulden zu tun hat kurz und knapp, von "A" wie "Abtretung" bis "Z" wie "Zwangsvollstreckung". Die Erklärungen sind praxisnah und kurz geschrieben. Siehe: www.geldundschulden.de

Das Geld und Schulden Lexikon wurde ermöglicht durch das Diakonische Werk Baden.

Zielgruppen



Die App für
informierte Eltern

Eltern: parentu – Die App für informierte Eltern

parentu informiert Eltern in 13 Sprachen – damit alle Kinder in einem förderlichen und gesunden Umfeld aufwachsen können. Die App schickt alle wichtigen Informationen

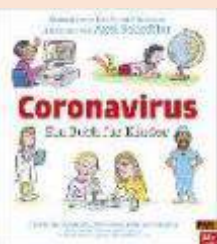
zur kindlichen Entwicklung via Push-Nachrichten direkt auf das Smartphone der Eltern. <https://www.parentu.ch/>

Frauen: Peer-to-Peer Arbeit mit geflüchteten Frauen* und anderen Zielgruppen

Neue Handreichung des Fraueninformationszentrums Stuttgart [FIZ - Stuttgart - Handreichung - Peer to Peer](#)

Kinder: Kinderbücher zum Thema Corona

„Du bist mein Held – Was Kinder gegen Covid 19 tun können“ ist ein Corona-Kinderbuch zum Vorlesen für Kindergarten- und Grundschulkindern. Das Buch wurde im Rahmen eines Projekts der Referenzgruppe für Mentale Gesundheit und Psychosoziale Unterstützung (MHPSS) des Interagency Standing Committee (IASC) entwickelt und auch von Eltern, Betreuungspersonen, Lehrern und Kindern aus 104 Ländern unterstützt. Unter folgendem Link finden Sie das Buch in 66 Sprachen: [My hero ist you - IASC](#)



Und noch ein interessantes Buch für Kinder ab 5 Jahren, illustriert vom Gröffelo-Schöpfer Axel Scheffler: „**Coronavirus – Ein Buch für Kinder**“ Die Masse an Informationen über Coronaviren und Covid19-Erkrankungen können nicht nur für Erwachsene belastend sein. Vor allem Kinder verstehen vieles nicht, was Expert*innen berichten. Dieses Buch bietet Unterstützung beim Erklären und Verstehen. Der Verlag Beltz & Gelberg stellt das Buch als deutsche Übersetzung zum kostenfreien Download zur Verfügung: [Beltz - Coronavirus - Ein Buch für Kinder](#)

Gesundheit

Kostenfreies E-Learning - Traumasensible Unterstützung für geflüchtete Kinder und Jugendliche

Kostenlose E-Learning Kurse vermitteln notwendiges Wissen für Sozialarbeiter*innen, Lehrer*innen und Engagierte. <https://b-umf.de/trauma-sensibel>



Gesundheit für alle - Ein Wegweiser durch das deutsche Gesundheitssystem in versch. Sprachen

Dieser Wegweiser wurde vom Ethno-Medizinischen Zentrum e.V. gemeinsam mit dem BMG konzipiert und vom BMG gefördert. Er kann **kostenfrei** bezogen werden. Der Wegweiser vermittelt in Deutschland lebenden Menschen mit Migrationshintergrund grundlegende Informationen zum Gesundheitswesen in Deutschland. [MIMI - Wegweiser durch das deutsche Gesundheitswesen](#)

Schwangerschaft: Heft ohne Worte - Essen, Trinken und Bewegen in der Schwangerschaft

Das Heft vermittelt die Botschaften zu dem Thema „Essen, Trinken und Bewegen in der Schwangerschaft“ ausschließlich über Illustrationen. Für Multiplikatoren (auch fachfremde) wird ein Begleittext angeboten. Dieser enthält die Botschaften der Illustrationen sowie Hintergrundinformationen und Erläuterungen zu den Empfehlungen. Die Botschaften sind ins Arabische, Englische, Französische und Türkische übersetzt. Ein Exemplar des Begleittexts liegt jeder Print- Bestellung des Hefts ohne Worte bei. [Heft ohne Worte - Essen, Trinken und Bewegen in der Schwangerschaft](#)



Kennen Sie schon...?



Mitmachen: Ideenwettbewerb - Fördergelder für ehrenamtliches Engagement im ländlichen Raum – Bewerbungsfrist bis 31.07.2020

[Zusammenhalt Baden-Württemberg - Ideenwettbewerb](#)
Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz möchte ehrenamtliche Projekte in Baden-Württemberg fördern. Angesprochen sind "zivilgesellschaftliche Initiativen und Unternehmen, die gezielt Menschen zusammenbringen, die normalerweise nicht oder selten in einen direkten Austausch miteinander treten. Gesucht werden kreative und innovative Projekte oder Ideen für gemeinsame Aktivitäten, gemeinsames

Lernen oder gemeinsames Gestalten, die den Ländlichen Raum und den gesellschaftlichen Zusammenhalt nachhaltig stärken." Bewerbungsfrist ist der 31. Juli 2020. Im Herbst wählt eine unabhängige Jury die Projekte aus. Je Projekt stehen Fördergelder zwischen 3.000 Euro und 30.000 Euro zur Verfügung.

Youtube-Kanal Flüchtlingsrat BW – viele Webinare: https://www.youtube.com/channel/UCoYAel1Y3luczn8-_36Wf2g

FORTBILDUNGEN - FACHTAGUNGEN - TERMINE

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.



Sommerfest und Oasentag fallen aus

Das für Freitag, den 10. Juli geplante Sommerfest für Ehrenamtliche und auch der Oasentag am 25. Juli fallen leider aus. Sie dürfen sich aber stattdessen auf eine kleine Überraschung in anderer Form freuen! Seien Sie gespannt!

Länderinformation – Libanon wird nachgeholt am 5. Oktober

Der für den 15. Juni geplante Länderinformationsabend zum Libanon soll am 5. Oktober nachgeholt werden. Weitere Informationen und eine Einladung erhalten Sie im Herbst.

Andere Anbieter

Dienstag, 30. Juni 2020: Auftakttreffen „Netzwerk Gesundheit und Prävention im Kontext von Flucht und Migration“, 14-17.30 Uhr als Online-Workshop

Mit dem Aufbau eines Netzwerks für haupt- und ehrenamtliche Akteure aus dem Gesundheits- und Sozialsystem soll die Gesundheitsförderung von Menschen mit Migrationserfahrung, insbesondere auch mit Fluchthintergrund vorangebracht werden. Programm: Impulse zu Ergebnissen der Online-Befragung, zum Konzept „Circle of Health“, Zeit für Austausch und Vernetzung in Arbeitsgruppen. Teilnahme kostenlos. Informationen und Anmeldung: silke.marzluff@caritas-freiburg.de

Ankündigung: Sommertagung des Flüchtlingsrat Baden-Württemberg Digitale Veranstaltungsreihe vom 04.07. bis 11.07.2020



Der Flüchtlingsrat verwandelt seine diesjährige Sommertagung zu einer digitalen Veranstaltungsreihe und lädt Interessierte ganz herzlich dazu ein. Ohne Infektionsgefahr können Sie von zu Hause aus verschiedene Vorträge mitverfolgen und an Arbeitsgruppen teilnehmen. Die technischen

Voraussetzungen werden noch ausführlich beschrieben, genauso wie das finale Programm und die Anmeldemodalitäten. Freuen können Sie sich schon auf den Vortrag "Brandherd Nahost und Nordafrika- die Großmächte zündeln, die EU taumelt- wer löscht?" des Journalisten und UNO-Korrespondenten Andreas Zumach.

Mehr Informationen: <https://fluechtlingsrat-bw.de/veranstaltungen.html>

Mira – Corona und Arbeitsrecht: Donnerstag, den 02. Juli von 10.00 bis 11.30 Uhr, www.mira-beratung.de

Für Migrant*innen und Geflüchtete ist es manchmal schwer die arbeitsrechtliche Rechtmäßigkeit von Anordnungen und Regelungen, die in den Betrieben getroffen werden, einzuschätzen. Auch für Fachkräfte und Unterstützer*innen sind die aktuellen rechtlichen Änderungen oft eine große Herausforderung in der Beratung.

Vorschau: Interkulturelle Woche: 27.09. -04.10.

<https://www.interkulturellewoche.de/>

Auch in diesem Jahr findet die interkulturelle Woche Ende September statt. Wer Lust hat, kann hier schon mal ein bisschen schmökern und Ideen sammeln.



IMPULS

RASSISMUS



Der Kebekus-Brennpunkt zum Thema "Rassismus" - YouTube
<https://www.youtube.com/watch?v=5wlvvH-gJFk>

In den letzten Wochen wurde und wird wieder mehr über Rassismus gesprochen.
Wie wichtig und unerlässlich das ist, zeigt dieser sehr eindrückliche Beitrag.

Auch wir als Fachdienst Migration und Integration unterstützen die Debatte ausdrücklich und wollen dazu anregen, uns damit zu beschäftigen und ein noch größeres Bewusstsein für das Thema zu entwickeln.

Mit den besten Grüßen

Theresa Stecklum, Wolfgang Busse, Andreas Scheytt und Christina Grimm

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer **Spende** unterstützen!

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e. V.

Verwendungszweck: Spendenkonto

Betreff: Migration – Integration

IBAN: DE11 6805 0101 0002 0518 82



Weitere Infos finden Sie auf der Homepage des Caritasverbandes unter: caritas-breisgau-hochschwarzwald.de/spende

Gefördert von

